

Protokollauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mallentin

vom 17.03.2014

Top 15 Anfragen und Mitteilungen

- Von den anwesenden Einwohnern wird angefragt, ab die bisherigen Hausnummern bestehen bleiben.
Frau Wigger und Herr Schönfeld beantworten diese Anfrage und erklären, dass bei der Vergabe von neuen Straßennamen nicht zwingend neue Hausnummern erforderlich sind.

Frau Scheiderer erklärt, dass der am 25.05.14 gewählte Gemeindename nach der Abstimmung dem Ministerium mitgeteilt wird. Wenn dieser genehmigt wird, werden auch die neuen Straßennamen gültig, möglicherweise werden dann auch neue Hausnummern zugeteilt. Die Einwohner werden informiert, um die Eintragung in den Personaldokumenten zu veranlassen.
- Eine Bürgerin bemängelt, dass nicht alle Altersgruppen der Kinder und Jugendlichen in die Beschäftigung im Jugendclub einbezogen werden.
Die BM sowie Herr Gems können dies nicht bestätigen. Dies Problem ist so bisher nicht bekannt. Die Angelegenheit wird überprüft.
- Die Gemeindevertretung wird darauf aufmerksam gemacht, dass gegenüber vom Grundstück Sprunk eine Müllablagestelle entstanden ist.
Die Bürgermeisterin informiert, dass an diesem Problem bereits gearbeitet wird. Das Ordnungsamt wurde beauftragt, den Grundstückseigentümer ausfindig zu machen.
- Ein Bürger erkundigt sich nach der Entwässerung bei der Sanierung der Straße Roxin.
Herr Gems informiert, dass rechts und links ein Abfluss und ein Sandscheider eingebaut wird, so dass das Wasser geklärt in die Stepenitz fließt.
Herr Schönfeld teilt mit, dass am Hang Ablaufschächte gesetzt werden.
Die Bürgermeisterin wird diesbezüglich nähere Informationen einholen.
- Eine Bürgerin weist darauf hin, dass der Spielplatz in Mallentin mit einem Zaun gesichert werden sollte.
- Auf die Geschwindigkeitsbegrenzung in Roxin (30 km/h) wird hingewiesen, dennoch wird wesentlich schneller gefahren. Es gab hier mal eine „Spielstraße“ – kann man die wieder aufleben lassen.
Frau Wigger wird wegen der „Spielstraße“ nochmal nachfragen und macht aber gleichzeitig darauf aufmerksam, dass das wohl kaum durchzusetzen ist.

